

CALL FOR PAPERS

Datum

17. und 18. Oktober 2019

Ort

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle

Konferenzsprache

deutsch

Veranstalter

- Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle
(IWH), Halle (Saale)
- Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB),
Nürnberg

Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt

16. IWH/IAB-Workshop zur Arbeitsmarktpolitik



Bild © Alexey Klementiev/Fotolia.com

Thema

Internationale Arbeitsteilung, Digitalisierung und technologischer Fortschritt stellen Unternehmen vor komplexe, zukunftsentscheidende Fragen, können ganze Wirtschaftszweige bedrohen und viele Arbeitsplätze kosten. So wird zum Beispiel davon ausgegangen, dass Routinearbeiten vermehrt durch Maschinen übernommen werden können und die Nachfrage nach Arbeitskräften in vielen dieser Tätigkeitsfelder langfristig stark sinken wird. Auch politische Entscheidungen und Regulierungen, beispielsweise im Bereich des Umweltschutzes, führen zu Umbrüchen in traditionsreichen Branchen wie der Braunkohleförderung oder der Automobilindustrie. Gleichzeitig ergeben sich durch strukturellen Wandel und die damit einhergehende Verschiebung der Arbeitsnachfrage neue Arbeitsfelder und Berufsbilder in aufstrebenden Wirtschaftszweigen. Dabei entstehen unter anderem neue Erwerbsbiografien, die oft kaum noch der traditionellen Vorstellung von langfristigen Anstellungsverhältnissen und Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb eines Betriebes entsprechen. Vielmehr sind sie geprägt von häufigeren Wechseln des Arbeitgebers und zahlreichen Perioden der Weiterbildung. Auch Personen, die ihren Arbeitsplatz durch eine Betriebsschließung verloren haben, müssen sich der Herausforderung des lebenslangen Lernens stellen, um den Anschluss auf dem Arbeitsmarkt nicht zu verlieren. Vor diesem Hintergrund diskutiert der 16. IWH/IAB-Workshop zur Arbeitsmarktpolitik die Auswirkungen strukturellen Wandels auf Regionen, Branchen, Betriebe und einzelne Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Beiträge

Willkommen sind Beiträge insbesondere zu folgenden Aspekten:

- Ursachen strukturellen Wandels am Arbeitsmarkt
- Auswirkungen strukturellen Wandels auf betriebliche Entscheidungen und betriebliche Leistungsfähigkeit
- Auswirkungen strukturellen Wandels auf Branchen und Regionen
- Veränderung von Berufsbildern, Arbeitsbedingungen und Erwerbsbiografien infolge strukturellen Wandels
- Auswirkungen von Betriebsschließungen auf betroffene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Wirkung und Effizienz von strukturpolitischen Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt

Keynote-Vortrag

Prof. Dr. Hilmar Schneider (CEO, IZA Institute of Labor Economics)

Termine und Tagungsgebühren

Vollständige Beiträge oder Zusammenfassungen (ein bis zwei Seiten) können bis zum 1. Juli 2019 in deutscher oder englischer Sprache als PDF- oder Word-Datei eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt über: www.xing-events.com/ZUNGOLQ

Die Entscheidung über die Annahme eines Beitrags erfolgt bis zum 1. August 2019. Tagungsgebühren werden nicht erhoben, aber es wird erwartet, dass die Teilnehmenden die ihnen entstehenden Kosten selbst tragen.

Wissenschaftliche Organisation

- Prof. Dr. Steffen Müller (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und IWH)
- Prof. Dr. Ulrich Walwei (Universität Regensburg und IAB)
- Dr. Gerd Zika (IAB)

Kontakt

- Lisa Hölscher (IWH), Tel.: +49 (0) 345 7753-769, E-Mail: lisa.hoelscher@iwh-halle.de
- Georg Neuschäffer (IWH), Tel.: +49 (0) 345 7753-869, E-Mail: georg.neuschaeffer@iwh-halle.de